

Verbandsnachrichten.

Die diesjährige

General-Versammlung

unseres Verbandes findet **Sonntag, den 3. Juli c.** (nicht wie in Nr. 18 d. Bl. irrtümlich angegeben am 2. Juli) Vormittags 11 Uhr in der Restauration Mariengarten in **Leipzig, Carlstraße 10** statt.

Tagesordnung:

1. Abstimmung wegen Bestätigung der Verbandsratsmitglieder,
2. definitive Feststellung der Satzungen,
3. Geschäftsbericht über das verfloßene Verbandsjahr,
4. Beschluß wegen Erwerbung der Korporationsrechte,
5. Rechnungslegung,
6. Aufstellung eines Stats

Zu dieser Versammlung hat jedes Mitglied aus einem Landestheil, in dem noch kein Zweigverband besteht, Zutritt, wenn es sich durch seine Mitgliedskarte legitimiert. Am Erscheinen verhinderte Mitglieder können solche, welche an der Versammlung Theil nehmen, zur Abgabe ihrer Stimme unter Angabe ihrer Mitgliedskartennummer bevollmächtigen. Außerdem sind zur Theilnahme an der Versammlung berechtigt:

1. die Mitglieder des Verbandsraths,
2. die Präsidenten der Zweigverbände bzw. deren Vertreter,
3. die Abgeordneten der Zweigverbände.

Der Hamburger Zweigverband darf zwei Abgeordnete, der Rheinländische Provinz-Verband einen Abgeordneten außer seinem Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter entsenden.

Den zu 1, 2 und 3 genannten Mitgliedern werden die Eisenbahnfahrgehalte vergütet.

Die nicht delegirten Mitglieder, welche an der Versammlung Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich vorher bei uns anzumelden unter event. Angabe der Mitglieder, für die sie derer Stimme abzugeben berechtigt sind.

Nichtmitglieder haben auf vorherige Anmeldung als **Zuhörer** Zutritt.

Da der Schluß des Verbandsrechnungsjahres nahe bevorsteht und wir der demnächst stattfindenden Generalversammlung Rechnung legen müssen, sind wir genöthigt, diejenigen Verbandsmitglieder, welche mit ihren fälligen Beiträgen, vielfach sogar mit 2—3 Quartalen noch im Rückstande sind, zu ersuchen, um baldmögliche Zahlung besorgt sein zu wollen.

Es stehen noch erhebliche Summen aus und wird es begreiflich erscheinen, daß solche großen Rückstände der Erreichung der Ziele des Verbandes nicht förderlich sein können. Wir hoffen, daß uns durch diese allgemeine Andeutung die Versendung von Mahnbriefen an die einzelnen Säumigen erspart bleiben wird.

Denjenigen Herren, welche ihren Eintritt in den Verband zum 1. Juli schon jetzt anmelden, werden wir die „Umschau“ bis dahin gratis liefern.

Wir ersuchen diejenigen Mitglieder, welche bisher noch die Umschau auf Postabonnement bezogen, dies für das III Quartal **nicht** zu erneuern, da wir denselben das Blatt vom 1. Juli ab unter Kreuzband **direct** zugehen lassen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fräulein Lina Hambricht in Sindolsheim mit Herrn Revijor Karl Leuz in Karlsruhe.
Fräulein Ottilie Schwab in Pforzheim mit Herrn Finanzassistenten Georg Kreuzbauer in Pforzheim.

Verheiratet: Herr Zollprakt. Cohrs in Berlin mit Fräulein Ida Brode aus Reine.

Geboren: Eine Tochter, Herrn Revijor Anglimann in Karlsruhe.
Ein Sohn Herrn Revijons-Zuspektor Vader in Konstanz u. Herrn Revijons-Zuspektor Kuhn in Lörrach.

Bad Ems

Während der Kurzeit möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei

A. Schumann
Bad Ems,
Braubachstr. 12.

Herrn-Anzug- u. Paletotsstoffe

sowie
Reinwoll. Damentuche 130 Ctm. breit versenden direct an Private. Muster franco.

Bruno Keller
Tuchversandhaus. Schwiebus Nr. 6

Silb. Medaille: Int. Amat. Ausst. Berlin 96.

Photogr. Apparate etc.
Columbus-Apparat
9/12 m. all. Zubeh. M. 30
M. Steckelmann, Berlin 2

Verlag von Eugen Schneider
Berlin S.W. 47

Direkte oder indirekte Steuern?

Eine gemeinverständliche Abhandlung

von

D. Haupt.

Preis 30 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch die Verlagsbuchhandlung.

Rheinweine

weiß, roth, garant. rein 50—150 Pf. in Flaschen und Gebinden.
J. Gänz, D.P.M., Weingutsbesitzer
Bingerbrück (Rhein). 1069

Rückzahlung

von

Kautions-Geldern

somit und kostenfrei durch die
Subdirection, Berlin S.W.,
Königgräfer-Strasse 116.

Ältere Jahrgänge der Umschau

sind zu folgenden Preisen von der Expedition Berlin S.W. 47 zu beziehen: 1897: Mk. 2,—
1890—1896 je 0,75. **Alle acht Jahrgänge zusammen** Mk. 5,—.

Die

Buchhandlung

von

Eugen Schneider

Berlin S.W., 47.

Hagelsberger-Strasse 32.

empfiehlt sich zur Besorgung der gesammten Litteratur wie:

Geschenkwerte, Fachschriften, Lexika, Atlanten, Globen,

besonders nach Orten, in denen sich Buchhandlungen nicht befinden.

Kataloge

der gangbarsten Werke
gratis.

C. F. Eberhardt Nachf.

Halle a. S.

Alleinverkauf der

Welken'schen Wollwebereien.

ca. 1000 mechanische Webstühle.
Verbandsmitglieder 10 pCt. Rabatt.
Collectionen portofrei.

Neueste Frühjahrs-Muster.

Füllhöhenmesser

für Fässer

Erfunden von Obersteuerkontroleur Schirmer
in Pleschen.

Preis Mk. 4,50

Michael Brandt, Pleschen.